



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Lortzing, Albert

1888-09-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab. 1213. 60

MANNHEIM.

195

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

31. Vorstellung.

den 11. September 1888



a u ß e r A b o n n e m e n t .

Volkz-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Verrecht der Abonnenten.

Czaar und Zimmermann.

Romische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Forzing.

Peter der Erste, Czaar von Rußland, unter dem Namen
 Peter Michaelow, als Zimmergeselle . . . Herr Knapp.
 Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle . . . Herr Grahl.
 Van Bett, Bürgermeister in Saardam . . . Herr Grosser.
 Marie, seine Nichte . . . Fräul. Sorger.
 Admiral Lesfort, russischer Gesandter . . . Herr Starke.
 Lord Syndham, englischer Gesandter . . . Herr Wödlinger.
 Marquis von Chateaufauf, französischer Gesandter . . . Herr Erl.
 Wittwe Brown, Zimmermeisterin . . . Fräul. Böhl.
 Ein Offizier . . . Herr Eichrodt.
 Ein Rathsbdiener . . . Herr Bauer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.
 Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

Im dritten Akte: Holzschubstanz.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Ermäßigte Eintritts-Preise:

Parterre-Logen . . .	Markt 1.— Pfg. per Platz	Stehplätze im Parquet . . .	Markt —. 70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges . . .	1.50 " "	Reserveloge des 2. Ranges . . .	— . 50 " "
Logen des zweiten Ranges . . .	— . 80 " "	Parterre . . .	— . 50 " "
Logen des dritten Ranges . . .	— . 50 " "	Reserveloge des 3. Ranges . . .	— . 40 " "
Sperrsiße i. d. Reserveloge 1. Ranges . . .	2.— " "	Gallerieloge . . .	— . 30 " "
Sperrsiße " 2. " . . .	1.— " "	Gallerie . . .	— . 20 " "
Sperrsiße im Parquet . . .	1.— " "		

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für B: swärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Lowenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms . . .	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwezingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau . . .	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg . . .
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal . . .

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warten den bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 12. September 1888. (Abon. A.)

„Margarethe.“

Große Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Gounod.

Margarethe . . . Frä. von Bruffy als Antrittsrolle.